



II- 4481 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1978 12 01  
1011, Stubenring 1

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton B e n y a

2089/AB  
1978 -12- 07  
zu 2172/J

Parlament  
1010 W i e n

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische  
Anfrage der Abgeordneten zum  
Nationalrat Dipl.Ing. Riegler und  
Genossen (ÖVP), Nr. 2172/J, betreffend  
Mißbrauch des Urheberrechts im Zusammen-  
hang mit einem Artikel in der ÖGB-  
Illustrierten "Solidarität".

Die schriftliche parlamentarischen Anfrage der  
Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Riegler und  
Genossen (ÖVP), Nr. 2172/J, betreffend Mißbrauch  
des Urheberrechts im Zusammenhang mit einem Artikel  
in der ÖGB-Illustrierten "Solidarität", beehre ich  
mich wie folgt zu beantworten:

Die der Frage vorangestellte Behauptung der Fragesteller,  
daß aus den Bundesministerien öfters die Klage ver-  
nehmbar sei, daß Ministersekretäre oder "andere  
Sozialisten in leitender Stellung" unter dem Vorwand  
eines dienstlichen Auftrages von Beamten die Ausarbeitung  
von Informationen, Aufsätzen oder sonstige fachliche  
Arbeiten verlangen, die sie dann für private Zwecke ver-  
werten, weise ich als unbewiesene Verdächtigung zurück.

- 2 -

Was mein Ressort betrifft, ist mir bisher seit meinem Amtsantritt lediglich ein einziger Beschwerdefall bekannt, an dem jedoch weder ein Ministersekretär, noch "ein Sozialist in leitender Stellung" beteiligt war. Dieser Vorfall wurde im Schoße des Ressorts aufgeklärt und von niemanden zum Anlaß genommen, ein Politikum daraus zu machen.

Zu Frage 1.:

Zum Aufgabenbereich des Referates für Öffentlichkeitsarbeit und Information (Präsidialabteilung 5) des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft gehört unter anderen die Versorgung der Medien mit Informationsunterlagen des Ressorts. So wandte sich auch die Zeitschrift "Solidarität" im Dezember 1977 an Ministerialsekretär Dr. Peter Stiegnitz, der heute Leiter des obgenannten Referates ist, mit der Bitte um Unterlagen zum Thema "Wald". Dr. Stiegnitz informierte mich darüber, daß er die zuständige Forstsektion um einschlägige Unterlagen ersucht hat.

Zu Frage 2.:

Den Artikelentwurf des Ministerialsekretärs Dipl.Ing. Dr. Wolfgang Kudjelka hat Dr. Stiegnitz in seiner dienstlichen Eigenschaft an die "Solidarität" weitergeleitet.

Zu Frage 3.:

Der der Anfrage zugrundeliegende Sachverhalt stellt sich folgendermaßen dar:

Die in Rede stehende Unterlage des Herrn Dr. Kudjelka war nicht mir dem Autorennamen versehen. Ohne Wissen meines Ressorts und des Übermittlers Stiegnitz wurde dieses Manuskript von der Redaktion der "Solidarität" als Artikel verwendet und irrtümlich Dr. Stiegnitz als

- 3 -

Autor bezeichnet. Sofort nach Erscheinen der April-Ausgabe der "Solidarität" wurde Herrn Chefredakteur Bruckner mitgeteilt, daß Dr. Stiegnitz nicht der Autor des Manuskriptes sei. Ferner wurde Herr Chefredakteur Bruckner darauf aufmerksam gemacht, daß ein Honorar an Herrn Dr. Stiegnitz daher nicht zu entrichten sei. Angesichts dieser Sachverhalte sehe ich keine Veranlassung Konsequenzen zu ziehen.

Der Bundesminister:

